

Bismarck mit Gesandten der deutschen Bundesstaaten (1889)

Kurzbeschreibung

Die diplomatischen Gesandten der Bundesstaaten in Preußen waren gleichzeitig die akkreditierten Vertreter ihrer Länder im Bundesrat. Die Nähe der Gesandten zu Bismarck auf diesem Foto zeigt ihre jeweilige Stellung in der diplomatischen Hackordnung an. So steht Graf Hugo von Lerchenfeld-Koefering, der Gesandte des Königreichs Bayern in Berlin, zu Bismarcks Rechten (auf diesem Foto links neben ihm). Graf Wilhelm von Hohenthal und Bergen, der Gesandte des Königreichs Sachsen, steht auf der anderen Seite neben dem Reichskanzler. Freiherr Adolf Marschall von Bieberstein, die große Gestalt links von Lerchenfeld, vertrat das Großherzogtum Baden. Hohenthal war Lerchenfelds engster und fähigster Kollege in Berlin. Bayerns Ministerpräsident Graf Georg von Hertling stellte einmal nach einer unangenehmen Erfahrung in Dresden fest, „Das Verhältnis zwischen Bayern und Sachsen ist nur normal gewesen, solange Graf Hohenthal alle Tage in der bayerischen Gesandtschaft in Berlin gefrühstückt hat.“ (Hugo Graf Lerchenfeld-Koefering, *Erinnerungen und Denkwürdigkeiten*, 2. Aufl., Berlin: Mittler & Sohn, 1935, S. 197.) Dieses Foto wurde von Julius Braatz im Reichstag aufgenommen.

Quelle



Quelle:

Die Bevollmächtigten zum Bundesrat. Fotografie von Julius Braatz (1889).
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30013257. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk

Empfohlene Zitation: Bismarck mit Gesandten der deutschen Bundesstaaten (1889), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/reichsgruendung-bismarcks-deutschland-1866-1890/ghdi:imagine-1410>> [02.05.2024].